Der Elfenbeinturm

Wer im Elfenbeinturm sitzt, wird bewundert und zugleich verspottet. Es ist der Ort der Weisheit und doch weit entfernt von der Wirklichkeit.

„Mein Professor lebt in seiner eigenen Welt. Er hat so verrückte und absurde Ideen, die mit der Realität überhaupt nichts zu tun haben. Er sitzt wahrlich in einem Elfenbeinturm.“ Wer das sagt, hat nicht wirklich einen Professor, der in einem Turm aus Elfenbein sitzt, dem Material, aus dem etwa die Stoßzähne der Elefanten bestehen. Zurück geht der Begriff auf die Bibel, wo vom „elfenbeinernen Turm“ gesprochen wird als Symbol für einen einsamen Ort, unberührt von der Wirklichkeit. Der Begriff hat jedoch eine meist negative Bedeutung. Denn wenn jemand in seinem Elfenbeinturm sitzt, lebt er nur noch für seine Ideen – ohne Bezug zur Außenwelt. Ob das auf Dauer sinnvoll ist, ist fraglich. Denn wer möchte schon einsam in einem Turm sitzen und von niemandem verstanden werden?

Autorin: Katrin Hofmann